

„IHNEN ZUR EHRE – UNS ZUR MAHNUNG“



Die Redner der Grußworte zur Gedenkveranstaltung: v. l. Bürgermeisterin Gabriele Richter, Landrätin Kerstin Weiss, Ministerin Birgit Hesse, Wilfried Beyer vom Sportverein 1923 e. V., Gemeindevertretervorbsteher Bodo Köpnick und Pastor Johannes Staak

Am 3. Mai 2018, dem Gedenktag des Untergangs der Schiffe Thielbeck und Cap Arcona, fand nach umfangreichen Sanierungsarbeiten die Wieder- einweihung der Cap-Arcona-Gedenkstätte am Schwarzen Busch statt. Neben der Bürgermeis- terin, dem Gemeindevertretervorbsteher und Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde nahmen auch die Ministerin für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes MV Birgit Hesse, die Landrätin Kerstin Weiss des Landkreises NWM und Dr. Harald Schmid, stellvertretender Vorsit- zende der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten, sowie Wilfried Beyer als Vertreter des Poeler Sportvereins 1923 e. V. teil.

Das Ehrenmal auf Poel befand sich nach der Umgestaltung durch den Maler und Grafiker Rolf Möller nach nun fast 40 Jahren in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Dies nahm die Bürgermeisterin zum Anlass und zur Ver- pflichtung, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Die Bodenplatten der Gedenkstätte waren stark verwittert und brüchig, die Einfassungsmauer drohte einzustürzen und die Zuwegungen wa- ren durch Baumwurzeln aufgebrochen. Auch eine Informationsstafel, die an das Geschehen erinnern soll, fehlte. Wie die Bürgermeisterin in ihrer Rede darstellte, war die Umsetzung dieses Konzeptes ein langer

AUS DEM INHALT	
Geburtstage.....	Seite 3
Grünes Klassenzimmer bietet Möglichkeit zum Lernen im Freien	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Sandburgenwettbewerb	Seite 6
90 Jahre Poeler Brücke	Seite 7
20 Jahre Gemeindezentrum	Seite 7
Informatives	Seite 8
Neuer Sommerfahrplan NAHBUS.....	Seite 9
Inselrundblick.....	Seite 10
Neue Strecken beim 25. Insellauf der AOK auf der Insel Poel.....	Seite 11
Informationen für Rentner	Seite 12
90 Jahre Poeler Brücke	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Unser Gartentipp	Seite 15

und mühsamer Weg, aber diesen zu gehen, war richtig und wichtig. Mit dem Landesamt für innere Verwaltung wurde ab Frühjahr 2016 eine Reihe von schwierigen Gesprächen geführt und es gab immer wieder Vorortbesichtigungen mit den verschiedensten behördlichen Vertretern. Im Ergebnis konnte eine 70-prozentige Förde- rung erreicht werden. Da die Gedenkstätte und Grabanlage eine in sich geschlossene Einheit darstellt, war jedoch nur die Sanierung der ge- samten Anlage zielführend. Letztendlich brachte die Einbindung des Land- tagsabgeordneten Tilo Gundlack (SPD) und der

Fortsetzung siehe Seite 2



Die neue Informationsste zeigt das schwere Schicksal der an dieser Katastrophe betroffenen Menschen.



Musikalische Begleitung während der Einwei- hung durch die Jugendmusikgruppe „Saxophonia Concertante“ unter der Leitung von Herrn Künzel

Fortsetzung von Seite 1

Bildungsministerin Birgit Hesse dann den gewünschten Erfolg, und das Finanzierungskonzept konnte mit 97.000 Euro vollständig bestätigt werden. Die Gedenkveranstaltung wurde durch die Jugendmusikgruppe „Saxophonia Concertante“ unter Leitung von Herrn Künzel musikalisch umrahmt. Nach den Grußworten der Bildungsministerin und der Landrätin des Landkreises NWM trugen die Schülerin Vivien Paleit und der Schüler Marvin Kypke aus der Klasse 9 der Regionalen Schule Prof. Dr. Hans Lembke den geschichtlichen Hintergrund zum Tod von 7.000 KZ-Häftlingen aus dem Konzentrationslager Neuengamme am 3. Mai 1945 vor. Im Anschluss daran rezitierten die Schülerin Emma Broska und der Schüler Julien Dombrowsky aus der Klasse 8b das Gedicht „Der kleine Frieden“ von Gisela Steineckert.

Wilfried Beyer vom Poeler Sportverein 1923 e. V. erinnerte in seinem Grußwort an die Verantwortung der heutigen Generation und berichtete über die langjährige Tradition des Cap-Arcona-Gedenklaufes, als ein besonderes sportliches Ereignis auf der Insel Poel. Pastor Johannes Staak rief in seinem Friedensgebet zu Menschlichkeit, Toleranz und Frieden auf und verwies auf die christlichen Werte. Nach einer Schweigeminute legten die



Die Schülerin Emma Broska und der Schüler Julien Dombrowsky trugen das Gedicht „Der kleine Frieden“ von Gisela Steineckert vor.

einzelnen Vertreter von Politik und Kirche Kränze nieder.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter dankte allen beteiligten Behörden des Landes M-V und des Landkreises NWM, der ausführenden Firma Garten- und Landschaftsbau Crivitz GmbH und Firma Werbung Vagt aus Wismar sowie Ute Zwicker für die intensive Unterstützung.



Die Schüler Marvin Kypke und Vivien Paleit informierten über den geschichtlichen Hintergrund des tragischen Ereignisses.



Neue Mitarbeiterin



Seit dem 2. Mai 2018 ist Susanne Siggel eine neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung. Sie wird Frau Haack vom Sachgebiet Meldewesen und Gewerbe bis zum 15. September 2019 in der Elternzeit vertreten.

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Abholtermin der Wertstofftonne
MITTWOCH
13. und
DIENSTAG
26. JUNI 2018



Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
11. Juni 2018,
19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf



Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

19.06. Heckert, Heidemarie	OT Kirchdorf	70. Geb.
19.06. Angelika Wahls	OT Kirchdorf	75. Geb.
20.06. Ingrid Stier	OT Weitendorf	75. Geb.
21.06. Burckhard Haase	OT Kirchdorf	75. Geb.
23.06. Hanni Evers	OT Kirchdorf	75. Geb.
28.06. Horst Niebisch	OT Gollwitz	85. Geb.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

Zum 55. Hochzeitstag

Inge und Günter Ziehl

aus OT Oertzenhof am 28. Juni 2018

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

**Die Jugend ist glücklich, weil sie fähig ist,
Schönheit zu erkennen.**

**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.**

Franz Kafka, Schriftsteller
geb. 3. Juli 1883 gest. 3. Juni 1924



Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

Termin vormerken: 6. Juli 2018

Sommerliches Filmvergnügen gibt es auch in diesem Jahr wieder in doppelter Ausführung auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Beim ersten Termin am 6. Juli 2018 öffnet sich der Vorhang nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Der Filmtitel bleibt noch ein kleines Geheimnis, wird aber kurzfristig in den Schaukästen sowie bei Facebook veröffentlicht. Der Eintritt ist frei! Für Verpflegung ist gesorgt.

Lediglich Sitzgelegenheiten müssten mitgebracht werden.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Museum statt.

P.S.: Für August kann sich der 17. August 2018 vorgemerkt werden.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel



Die Landwirtschaft informiert



Die Norddeutsche Pflanzenzucht Hans Georg Lembke KG hat, wie bereits im vergangenen Jahr, Hinweistafeln zu den Feldfruchtkulturen aufgestellt. Damit sollen die Einheimischen und die Gäste Informationen zur nachhaltigen Landwirtschaft und zur Bedeutung der Nahrungsmittelproduktion erhalten.

Es kräutert sehr



Kräuter werden nicht nur von alters her zum Heilen verwendet, sondern sind auch ein gesunder und geschmacklicher bereichernder Teil unseres Essens.

Welche Kräuter gibt es überhaupt?

Wie schnell wachsen Kresse, Dill, Rucola, Petersilie, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Liebstöckel etc. im Kräuterhochbeet im Hort?

Was kann man nach der Ernte mit den Kräutern machen?

Eine Schürfwunde tut weniger weh, wenn man Breitwegerich darauf legt. Das kühlt schon mal sofort und hilft!

Unser Projekt beginnt:

Ideen der Kinder wurden aufgegriffen und unsere Kräuterhochbeete wurden gebaut. Gemeinsam mit unserem Hausmeister, Olaf Hartwig, ging es an die Arbeit.



Dann wurde Füllmaterial benötigt. Die Familien Ahlfänger und Voß organisierten Rindenmulch und halfen fleißig mit. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma „Egger Holzwerkstoffe Wismar“ bedanken.

Als alles fertig war, wurden Kräuter von zu Hause mitgebracht.



Jetzt muss nur fleißig gegossen werden und dann kann alles wachsen.

Die Kinder vom Hort und ihre Erzieherinnen freuen sich schon alle auf den ersten Kräuterquark und den köstlichen Tee.

Das Hortteam



Fotos: Frau Stepputat-Hartwig

Grünes Klassenzimmer bietet Möglichkeit zum Lernen im Freien



Nach fast eineinhalb Jahren kann das grüne Klassenzimmer auf dem Schulhof nun endlich von den Schülern und Lehrern der Hans-Lembke-Schule genutzt werden.

Bereits im November 2016 waren die Weiden von Schülern und Eltern gepflanzt worden. Beim letzten Schulhofeinsatz im Rahmen der Aktion „Poel räumt auf“ am 14. April 2018 wurden diese noch einmal richtig in Form gebracht und bilden nun einen grünen Raum auf dem Schulhofgelände.



Außerdem wurde das grüne Klassenzimmer mit rustikalen Holztischen und -bänken ausgestattet, die von der Firma Erdbau Schröder angefertigt und geliefert wurden. Dafür sagen wir vom Schulförderverein herzlichen Dank.

Ebenso danken wir der IPK Genbank, der NPZ Malchow sowie der Jagdgenossenschaft, durch deren Spenden dieses Vorhaben realisiert werden konnte.

In Kürze wird das grüne Klassenzimmer auch noch mit einer Tafel und einem Lehrerpult ausgestattet, sodass dem Unterricht im Freien nichts mehr im Wege steht.

Wir wünschen den Schülern und Lehrern unserer Schule viel Spaß beim Lernen im Freien.

Der Schulförderverein der Insel Poel

Der Verein „Poeler Leben e. V.“ erhielt Förderung durch die Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Am Donnerstag, dem 3. Mai 2018, nahmen Frau Buhtz und Frau Nolte vom Verein „Poeler Leben e. V.“ in der feierlichen Förderbescheid-Übergabe von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg Nordwest in der Rudolf-Tarnow-Schule, den Zuwendungsbescheid über 800 Euro entgegen. Hiervon wurde eine neue Außen-Schaukasten-anlage angeschafft und mit Genehmigung der

Stiftung der Sparkasse kann der Rest als Zuschuss für einen neuen Bühnenbelag verwendet werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest für die freundliche Unterstützung. Ohne diese Zuwendungen wäre es dem Verein nicht möglich, derartige Anschaffungen zu tätigen.

Der Vorstand

Tag des offenen Schulgartens 2018

Am Freitag, dem 22. Juni 2018, von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnet der Schulgarten wieder seine Türen. Alle Interessierten, Lehrer, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, um sich

über das gärtnerische Können der Schüler zu informieren. Näheres kann den gesonderten Aushängen entnommen werden.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

Juni 2018

- | | | |
|--------|-----------|---------------------------------|
| 01.06. | 09-12 Uhr | Betreuergrunde |
| 04.06. | 13.30 Uhr | Bingo |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 05.06. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander/Fahrradgruppe |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe/ |
| | 19.00 Uhr | Auftritt Kurklinik |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 06.06. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 07.06. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 08.06. | 09-12 Uhr | Betreuergruppe |
| 11.06. | 13.30 Uhr | Kaffee- und
Spielemittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 12.06. | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| 13.06. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 14.06. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 15.06. | 09-12 Uhr | Betreuergrunde |
| 16.06. | 11-17 Uhr | Hoffest mit 10 Jahre
MGH |
| 18.06. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielerunde |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 19.06. | 10.00 Uhr | Frauenforum |
| | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| 20.06. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 21.06. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| 22.06. | 09-12 Uhr | Betreuergruppe |
| | 14-17 Uhr | Tag des offenen
Schulgartens |
| 25.06. | 13.30 Uhr | Kaffee- und
Spielemittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 26.06. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 14-16 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 15.00 Uhr | Wander-/Fahrradgruppe |
| | 16.30 Uhr | Chorprobe |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 27.06. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 28.06. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Seniorenport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 29.06. | 09-12 Uhr | Betreuergruppe |



Hoffest

16. Juni ab 11 Uhr im Park



Verein "Poeler Leben" e.V.

Möwenweg 2 in Kirchdorf

10 Jahre Mehrgenerationenhaus

11.00 Uhr

Klasbachtaler Blasorchester

13.00 Uhr

Trachtenchor „Poeler Leben“ mit Kindertanzgruppe
und Solistin Ines Müller

14.00 Uhr

Ostsee-Volkstanzgruppe Lübeck

14.30 Uhr

Volkstanzgruppe Hohen Viecheln mit Chor Bad Kleinen

15.30 Uhr

Volkstanzgruppe Damshagen

16.00 Uhr

Blasorchester Gadebusch



Fotoausstellung

„10 Jahre Mehrgenerationenhaus“

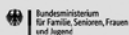
- Präsentationsstände

- Marktstände - Glücksrad - Bastelangebote

Eintritt frei

Eintritt frei

Gefördert vom:



Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!



Sandburgenwettbewerb war wieder ein toller Saisonstart!



Petrus meinte es gut mit uns, als er uns reichlich Sonnenschein zum Sandburgenwettbewerb bescherte. Auch wenn der Wind am Strand doch etwas frisch war, ließen es sich die Teams nicht nehmen drauflos zu buddeln, um den Titel „Buddelekönig“ zu ergattern. Im Vorfeld hatten sich elf Teams angemeldet, sieben Nachzügler wollten spontan ihr Können beweisen. Um 11.00 Uhr erfolgte die Eröffnung mit der musikalischen Umrahmung von „Sprotte“, der an der Promenade ganzjährig eingängige maritime Lieder darbot. An der Minigolfanlage wurde beim Minigolfturnier der Beste in verschiedenen Kategorien ermittelt. Die Hüpfburg war wie immer beliebt bei den Kleinen. Während die Kinder sich aus tobten oder beim Bastelstand des Kulturvereins kreativ waren, konnten die Eltern und Großeltern einen leckeren Snack von „Pizza Poel“ oder



zum Nachtmahl ein Stück Kuchen vom Schulförderverein essen. Die leider nur wenigen Stände die auf Grund kurzfristiger Absagen vor Ort waren, boten ein tolles Angebot und so manch einer freute sich über die neue Errungenschaft. Ab 14.00 Uhr begann dann die heiße Phase. Für 18 Teams hieß es „Auf die Schippe – fertig – los!“ Ganz unterschiedliche Zusammensetzungen der Mannschaften konnte man sehen – egal ob Freundeskreis, Familienangehörige oder Vereinsmitglieder – alle hatten ihren Spaß! Nach zwei Stunden Bauzeit hatte die Jury, bestehend aus der Bürgermeisterin Gabriele Richter, der Poeler Rapskönigin Jessica Schakau und dem Inselmaler Joachim Rozal, das schwere Los, eine Entscheidung zu treffen. Die drittplatzierten „Festland-Ratten“ um Anett Thede mit ihren Kindern und einem Freund aus Gagzow punk-



teten mit ihrem „Poeler Zoo“, in dem sogar echte Stichlinge zu finden waren. Die „Sandwürmer“ mit einem Altersdurchschnitt von 6 bis 12 Jahren begeisterten die Jury mit dem Nachbau des Schlosswalls als Veranstaltungsstätte mit ganz vielen Lego-Figuren als Zuschauer sowie Büschen und Sträuchern als Bewuchs. Über den ersten Platz durften sich die „Hotten Robben“ freuen. ihren Bruder, seiner Freundin und den Kindern der drei, überzeugte mit ihrem Robbennachbau in Originalgröße und der dazugehörigen Babyrobbe, dem Oktopus sowie dem Seestern. Zahlreiche Präsente in Form von Gutscheinen und Sachpreisen durften die Sieger in Empfang nehmen. Der erste Platz durfte sich die Torte der Bäckerei Thomassek schmecken lassen. Aber auch die Viertplatzierten gingen nicht leer aus. Alle Teilnehmer freuten sich über eine Urkunde, eine Medaille, einen Wasserball und für die Kinder gab es noch eine Tüte Süßigkeiten obendrauf. Für ordentlich Stimmung sorgte neben unserem gut gelaunten Moderator Heiko Settgast der Poeler Faschingsclub. Diesmal hat es leider nicht für eine Platzierung gereicht, aber die Idee mit dem Schneemann auf Ski war klasse!

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Unterstützer, ohne die wir die hochwertigen und vielfältigen Preise nicht hätten übergeben können:

- Adlerschiffe
- Am Lotsenturm
- Café „Klein & fein“
- Café „Zur Seemöwe“
- Gemeindeverwaltung
- Inselbäcker Thomassek
- Inselschiff
- Mumpitz Wismar
- Pitje Poel
- Pizza Poel
- Poeler Auszeiten
- Restaurant Schäfereck
- Strandperle
- Traditionshaus Seeblick
- Wismar Bus & Touristik



Janine Kuhnert,
Kurverwaltung Insel Poel



Platz 1: Hotten Robben



Platz 2: Sandwürmer



Platz 3: Festland-Ratten



20 Jahre




Gemeindezentrum

9. Juni von 10 bis 22 Uhr

BÜHNENPROGRAMM

10:00 Uhr

Eröffnung durch die Bürgermeisterin
Umrahmung durch Seniorenrachtenchor

11:00 Uhr

Neptuntaufe

12:00 - 14:00 Uhr
Livemusik mit ÖXL

13:00 Uhr

Versteigerung Gemälde
Maler Joachim Rozal

14:00 - 16:00 Uhr

Livemusik mit Comeback

Zwischen 14:00 & 15:00 Uhr

Poeler Faschingsclub

16:00 - 18:00 Uhr

Livemusik mit Sandra & Potter

18:00 - 22:00 Uhr

Livemusik mit Comeback

DRUMHERUM

- Hüpfburg - Kinderbasteln - Glücksrad -
- Kinderschminken - Marktstände -
- Segelclub mit Knotenbank -
- Schießstand Hegering -

14:00 - 17:00 Uhr

Verkehrswacht: Geschicklichkeitsparcours
für die ganze Familie mit tollen Gewinnen

16:00 - 17:30 Uhr

Autogrammstunde mit einem Teil
des „SOKO-Wismar-Teams

SOKO Wismar



Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
- Spanferkel - Wildsuppe - Bratwurst -
- Fisch - Mutzbraten - Bowle -
- Kuchen - Waffeln

GEMEINDEZENTRUM IN KIRCHDORF / INSEL POEL

ANZEIGE

20 Jahre Gemeindezentrum Insel Poel

Feiern Sie mit uns am 9. Juni 2018

Wir bedanken uns für Ihre Treue mit

20 % Jubiläumssrabatt*

*vom 4. bis 9. Juni 2018

Schuh- und Lederwaren

Anke Walther und Antje Gramkow
& **Mode** Dagmar Glaue



Flensburg? Höfe, Rum und alte Schiffe?

Schon die Einladung vom Poeler Fischerverein brachte Vorfreude, sodass sich 30 unternehmungslustige Nordlichter von Poel und Umgebung am 5. Mai zur Bustour trafen.

In Flensburg begann gerade die Werner-Waamlöf-Rallye, als wir von fachkompetenten Mitarbeitern der Brauerei durch die heiligen Bierhallen geführt wurden. Anschließend stärkten wir uns bei deftigem Brot, Schinken, Käse und Heringssalat. Dazu natürlich ein zünftiges „Flens“. Zuvor allerdings nach Ansage: 1, 2, 3 ... ein gemeinsames PLOP! Dass nicht alle bis drei zählen konnten“ brachte ein herrliches Gelächter. Die Stadtführung danach erweiterte unseren Horizont.

Wir lernten das Norder- und Südtor kennen, den Neptunbrunnen, Holm 17, die St.-Nikolai-Kirche und durften im alten Kaufmannshof „Johannsens Hökerei“ einen Tropfen des edlen Rums probieren.

Nun war uns klar, dass Flensburg nicht nur aus Beate Uhse, „Institut für Ehehygiene“ und den Verkehrsünderpunkten besteht.

Danach konnten wir frei herumlaufen, durch die Große Straße bummeln oder einfach nur dasitzen und die müden Beine schonen.

Bei „Piet Henningsen“, dem Flensburger Traditionsrestaurant am Hafen, wurden wir mit überdimensionalen Fisch- oder Fleischtellern überrascht. LECKER!

Satt und zufrieden fuhren wir dann mit unserem zuverlässigen Busfahrer gen Heimat.

Uschi, die die Tour organisierte, verwöhnte uns auch auf der Rückfahrt. Ihr 'klapperndes'



Suchbild

Täschchen verkündete Süßes oder Saures und unterstützte die ohnehin schon gute Laune.

Als wir in den Abendstunden wieder auf unsere Lieblingsinsel fuhren, konnten wir vor Fährdorf den perfekten Sonnenuntergang genießen. Der Abschluss eines wunderschönen Tages.

Ein Hingucker – die neue Fassade des Außenfahrstuhls am Gemeinde-Zentrum



Das Gemeindezentrum feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wollten wir die Fassade des Außenfahrstuhls gestalten. Für diese Arbeit konnten wir Daniel Wrede der Firma Fassadengestaltung Morpho Graffiti gewinnen.

Als Vorlage für die Arbeit wurde ein Bild ausgewählt, das den Blick von den Schlosswällen nach Weitendorf zeigt. Es ist wunderbar gelungen. Lieber Herr Wrede, Ihnen einen herzlichen Dank!!!

In diesem Zuge wollen wir uns selbstverständlich auch ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, die dieses Projekt finanziert haben.

Der Rewe-Markt, die Immobilien Poel SBL/Lüders GbR, die V+R Bank, Dipl.-Ing. Martin Hufmann und die Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke.



Wandergeselle bei Bürgermeisterin vorgesprochen

**Poeler sucht Bungalow
oder kleines
Wochenendhaus,
gern auch
sanierungsbedürftig,
zum Kauf.**

Tel: 0173 5668365

Am 11. Mai 2018 hat der 26 Jahre junge Julian, von Beruf Tischler im freien Begegnungsschacht bei Bürgermeisterin Gabriele Richter vorgesprochen.

Julian ist bereits zwei Jahre und drei Monate auf der Walz.

In ehrbarer Kluft stand er vor der Bürgermeisterin und bedankte sich für das kleine Reisegeld. Er hat einen Tag auf Poel verbracht und ist weiter nach Bad Segeberg gewandert.

Dort wurde er zu einer Heimgehfeier eines Reisekameraden erwartet.

Abschließend wünschte er der Gemeinde stets volle Kassen und allen Menschen auf der Insel beste Gesundheit.



ANZEIGE

Am 9. und 10. Juni 2018 locken offene Gärten im ganzen Land

Endlich Frühling! Der Garten ruft – und für alle, die gern mal unterm Apfelbaum fachsimpeln, kommt hier gleich ein Termin: Am 9. und 10. Juni laden in ganz Mecklenburg-Vorpommern wieder offene Gärten zu einem Besuch ein. 145 öffnen in diesem Jahr ihre Pforten – vom Klützer Winkel bis hin zur Insel Usedom.

Darunter sind 18 Gärten, deren Besitzer erstmals ihr grünes Glück mit Besuchern teilen. „Wir freuen uns, dass mit dem Kleingartenverein Ostorf in Schwerin zum ersten Mal eine Gartensparte an der Aktion teilnimmt“, sagt die Vorsitzende des Vereins „Offene Gärten in MV e.V.“ Beate Schöttke-Penke. Auch andere Neulinge bringen zusätzliche Farbe in die Gartenlandschaft. In Kummer können Besucher einen Bürgergarten begutachten, während in Feldberg ein japanischer Garten lockt. Und was es mit einem verfilzten Garten auf sich hat, erfahren Gäste in Meesiger in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Natürlich ist die Aktion nichts ohne die „alten Hasen“, die Jahr für Jahr dabei sind und die von Besuchern immer wieder gern angesteuert werden. Wohin am zweiten Juniwochenende bunte Gießkannen den Weg weisen, erfahren Interessierte in einer 90-seitigen Broschüre, die der Verein pünktlich zum Start in die Saison herausgebracht hat. Darin sind alle Teilnehnergärten nach Landkreisen geordnet, zusätzlich



Unterschiedliche Gartensituationen können Interessierte erneut am landesweiten Offene-Gärten-Wochenende im Juni kennenlernen.
Foto: Beate Schöttke-Penke

gibt es Informationen über Führungen, Barrierefreiheit, Pflanzenverkauf oder das Angebot an Kaffee und Kuchen. Die Broschüre ist bei den Teilnehmern, in den Touristinformationen zahlreicher Städte zum Preis von 1 Euro und als Download auf der Seite www.offene-gaerten-in-mv.de erhältlich.

Hier gibt es weitere Informationen zu der Aktion. Vereinsmitglieder verkaufen das Heft auch

bei der LebensArt-Messe in Redefin Anfang Juni.

Kontakt:

Verein Offene Gärten in MV e.V.
Beate Schöttke-Penke, Vorsitzende
Telefon: 03867/6508

Mail: offene-gaerten-in-mv@gmx.de
www.offene-gaerten-in-mv.de
www.facebook.com/offenegaerteninmv/

Neuer Sommerfahrplan ab 20. Mai Anpassungen der Buszeiten an die Deutsche Bahn

Am 20. Mai 2018 trat der neue NAHBUS-Sommerfahrplan in Kraft. Ziel dieses neuen Fahrplans ist, die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Busse hinsichtlich ihrer Anbindung an die Deutsche Bahn und den Nahverkehr Schwerin sowie an den Bus- und Bahnverkehr Lübeck zu optimieren. Im Sommerfahrplan werden die Anschlüsse an die Deutsche Bahn verstärkt ausgewiesen.

So wurden die Abfahrtszeiten der Linie 235 vom Hauptbahnhof Schwerin in Richtung Wismar dahingehend angepasst, dass Anschlussmöglichkeit vom IC aus Hamburg und von den Schweriner Straßenbahnen besteht., z. B. Ankunft des IC aus Hamburg um 16.35 Uhr mit anschließender Weiterfahrt mit dem Bus 235 ab Schwerin Hauptbahnhof Richtung Wismar um 16.41 Uhr.

Bei der Linie 140 von Gadebusch nach Schwerin wurden die Abfahrtszeiten am ZOB Gadebusch um einige Minuten vorgezogen, um in Schwerin-Hauptbahnhof Anschlüsse an die Straßenbahnen in Richtung Hegelstraße und Kliniken sowie den



Des neue Sommerfahrplanhefts

Regionalexpress RE 1 nach Hamburg, z. B. Ankunft in Schwerin Hbf um 6.04 Uhr, Weiterfahrt mit dem RE 1 nach Hamburg um 6.14 Uhr zu erreichen. In umgekehrter Richtung wurden die Abfahrtszeiten ab Schwerin Hbf Richtung Gadebusch um ein paar Minuten nach hinten verschoben, um somit Fahrgästen, die mit dem IC bzw. RE 1 aus Hamburg anreisen, den Umstieg in die Linie 140 zu ermöglichen.

Bei der Linie 245 von Wismar nach Blankenberg wurden die Abfahrtszeiten ab Wismar ZOB ebenfalls optimiert, um in Blankenberg den RE 1 nach Hamburg zu erreichen. Der erste Bus ab

Wismar ZOB fährt bereits um 4.42 Uhr mit Ankunft in Blankenberg um 5.30 Uhr und Anschluss an den RE 1 nach Hamburg um 5.40 Uhr. In Blankenberg werden ebenfalls die Anschlusszüge nach Rostock erreicht.

Bei der Linie 240 wurden die Abfahrtszeiten vom ZOB Wismar auf die Ankünfte des RE 2 aus Berlin/Cottbus angepasst. Zur Weiterfahrt Richtung Weiße Wiek/Boltenhagen konnte durch eine geänderte Streckenführung am Vormittag

über Wohlenberg nach Tarnewitz und weiter in Richtung Kurhaus Boltenhagen eine Verkürzung der Anreisezeit nach Boltenhagen erreicht werden. Nachmittags verkehren die Busse von Boltenhagen über die Weiße Wiek in Richtung Wismar.

Fahrgäste, die mit dem RE 4 aus Richtung Lübeck kommen, können in Grevesmühlen in die Linie 345 Richtung Boltenhagen/Weiße Wiek umsteigen. Auch hier wurden die Abfahrtszeiten der Busse auf die Ankünfte der Bahn aus Lübeck angepasst. In umgekehrter Richtung, also von der der Weißen Wiek/Boltenhagen in Richtung Grevesmühlen, wurden die Abfahrtszeiten vorverlegt – die erste Fahrt von bisher 6.13 Uhr auf 5.40 Uhr ab Weiße Wiek –, um so Anschlussmöglichkeiten in Grevesmühlen an die Bahnen nach Schwerin, Lübeck und Wismar zu schaffen. Ebenfalls im Sommerfahrplan aufgenommen, ist die neu eingerichtete Stadtbuslinie 30 in Grevesmühlen, die nun nach einem festen Fahrplan fährt.

Die Sommerfahrpläne der einzelnen Linien können auf der NAHBUS-Webseite unter www.nahbus.de/fahrplan/fahrplansuche-nwm eingesehen werden. Ein Sommerfahrplanheft kann in den NAHBUS Geschäftsstellen in Grevesmühlen, Gadebusch und Wismar sowie am Service-Center am ZOB in Wismar für 1 Euro erworben werden.

Auch die Busfahrer halten Fahrplanhefte zum Verkauf bereit.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichterminals an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel. 03825/4281-10.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

Öffnungszeiten**Kurverwaltung Insel Poel**

Montag – Freitag 09.00 – 17.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

Montag und Dienstag: 09.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr),
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum**

Dienstag, Mittwoch und Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

**Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 14. Juni 2018 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

**Hurra, wir haben
einen Beamer!**

Die Ausstattung des Raumes 23 der Regionalen Schule mit Grundschule „Prof. Dr. hc. Dr. hc. Hans Lembke“ in Kirchdorf hat sich deutlich in Richtung Zukunft entwickelt. Seit kurzem können die Lehrer dort einen Beamer nutzen, um den Schüler/-innen einige Aspekte des Unterrichtes noch anschaulicher darzustellen. Zum Beamer gehört auch eine nagelneue Projektionswand. Mit diesen Neuheiten wurde die Schule vom NPZ in Malchow bedacht. Lehrer und Schüler danken den Sponsoren auf das Herzlichste!

i. A. B. Braatz, Klassenlehrerin Klasse 4

**Das Gesundheitsmobil
ist unterwegs**

**Am 18. Juni 2018
von 13.15 bis 14.00 Uhr
am Mehrgenerationenhaus**



Information und Beratung zu allgemeinen Gesundheitsthemen, u. a. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Mobile Seniorenberatung Sturzprävention, Diabetes sowie ein Angebot zur Blutdruckmessung gibt es am 18. Juni 2018 im Gesundheitsmobil am Mehrgenerationenhaus.

An diesem Tag begleitet der Sozialverband VdK die Touren und bietet Auskünfte auch zum Sozial- und Rentenrecht an.

**KINDERFEST**

**Der Poeler Sportverein 1923 e.V. und die
Gemeinde Ostseebad Insel Poel laden alle Kinder
am 3. Juni 2018 von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr ein, gemeinsam diesen
Tag bei Spiel und Spaß auf dem Sportplatz zu begehen.**

- Schminkstand
- Sackhüpfen
- Eierlauf
- Torwandschießen
- Heusackwerfen
- Stäbchenweitwurf
- Zieltreffen mit der Feuerwehr



Die Gummibärchen-Wurfmaschine ist wie immer auch dabei!
Jedes Kind erhält eine Pappmedaille, die gestempelt den Nachweis bringt, dass man alle Stationen bewältigt hat.

Dafür winken dann sportliche Preise!
Der Vorstand



und weitere spaßige Spiele, denn wir sind immer für eine Überraschung zu haben.

ANZEIGE

Vogelsang 04
23974 Neuburg
OT Vogelsang

firma

Ihre renovierungsprofis

FINCK

Inh. Hans-Ulrich Finck

☎ 038426-22078
☎ 01577-1800984
fax: 038426-22052

renovierung von küchenmöbeln fronten
arbeitsplatten
geräte

www.firmafinck.com
firmafincknwm@msn.com

Der „Fußball Kreispokal“ – Geschenk zum 95. Vereinsjubiläum

Wieder einmal war zum „Herrentag“ das Pokalendspiel auf der Insel. Diesmal hießen allerdings die Endspielpaare Poeler SV gegen FSV Testorf/Uphal. Marco Bruß, als Kapitän, hatte seine „Mannen“ gut auf das Pokalendspiel eingestellt. Marco, der seit 1989 aktiv Fußball und seit 2001 in der 1. Männer-Mannschaft spielt und seit 2003 als Kapitän fungiert, feiert erstmalig einen solchen Erfolg. Der 35-Jährige hat trotz Eigenheimbaus weder Trainings- noch den Spielbetrieb vernachlässigt. Das war bestimmt auch der Schlüssel zum Erfolg. Er geht als Vorbild immer vorweg. Viel Verständnis hat seine Verlobte Wiebke, die ihn zusätzlich motiviert, denn im nächsten Jahr steht die Hochzeit vor der Tür. In Weitendorf-Hof geboren, war für Marco der Fußball im-



Mer Mittelpunkt seiner Freizeitgestaltung. Nun wollte er es gemeinsam mit seiner Mannschaft wissen und ebenfalls das Double schaffen, denn der Aufstieg ist in greifbarer Nähe.

Für das Pokalendspiel arbeitete er mit seinem Trainer Uwe Paetow und seinem Co-Trainer Gerd Matzeit eng zusammen.

Und so sah Marco das Finale aus seiner Sicht: Das erste Tor von Hannes Gilles in der 35. Minute war der entscheidende Treffer, der die Wende des Spieles bedeutete. Als Eric Tramm in der 38. Minute das 2. Tor nachschob, sah alles wie der klare Sieg aus. Die Gäste kamen jedoch nach einem Foulelfmeter noch einmal heran. Mit dem verdienten 3:1 machte schließlich Christian Schubert alles perfekt. „Merklich stand das

Spiel immer wieder auf des Messers Schneide“, meinte Marco, der in der 93. Minute mit einem Kopfballtor hätte alles noch deutlicher gestalten können. Aber der feste Wille der Mannschaft überwiegt und so kam es nach diesem Endstand zu einem wohlverdientem Jubel seiner Mannschaft. Einen enormen Anteil an der Entwicklung der Mannschaft hat der Hauptsponsor der ersten Stunde, Malermeister Hans-Jürgen Pagels, der ständig an die Mannschaft glaubte und immer motivierend auf sie einwirkte.

Annähernd 20 Sportler gehören zur Mannschaft. Ein Kader, der ständig motiviert und angeleitet werden muss. Das gelingt der Mannschaftsführung hervorragend.

Wir wünschen Uwe Paetow, dem Trainer der Pokalgewinner, Marco Bruß, als Kapitän und der gesamten Mannschaft weitere Erfolge in der neuen Saison.

Wilfried Beyer

Neue Strecken beim 25. Insellauf der AOK auf der Insel Poel

Am 3. Juni findet zum 25. Mal wieder der Insellauf der AOK auf der Insel Poel statt. Anlässlich des 25. Jubiläums des Insellaufes der AOK und des 95. Vereinsjubiläums des Poeler SV 1923 e.V. gibt es neue Laufstrecken, die alle als Rundkurse gelaufen werden. Angeboten sind 11,2 km, 5,2 km auch für Walker, 3 km und für die Kleinen 1 km. Start und Ziel sind wie gewohnt der Sportplatz in Kirchdorf/Oertzenhof.

Geändert haben sich auch die Startzeiten, ca. 10.00 Uhr starten die Kleinen als erste auf der 1-km-Runde. Damit können Eltern ihre kleinen Gewinner im Ziel in Empfang nehmen und anschließend ca. 10.20 Uhr auch selber beim Hauptlauf starten. Dieser neue Parcours hat einen völlig neuen Charakter. Der Hauptteil der Strecke führt über Feld- und Radwege, hat einen geringen Straßenanteil, die Höhenmeter haben sich auf 64 erhöht – und es gibt wieder tolle Ausblicke auf die Ostsee. Die Strecke führt durch die Ortschaften Neuhof und Kaltenhof, an der Promenade



Am Schwarzer Busch entlang und durch das Reetmoor. Die 5,2-km-Läufer und -Walker laufen zum Teil dieselbe Strecke, die nur einmal im Bereich Schwarzer Busch verkürzt ist. So treffen sich die beiden Strecken wieder an der Promenade Schwarzer Busch, Höhe Inselöpferei. Der Start der 5 km wird ca. 10.25 Uhr erfolgen. Die 3-km-Läufer starten ca. 10.30 Uhr zum Schluss.

Wie immer gibt es im Ziel Urkunden für alle Teilnehmer und Pokale für die jeweiligen Sieger auf den Strecken. Auch die Tombola wird am Ziel ein Höhepunkt der Veranstaltung sein. Die Poeler Laufgruppe wird mit allen Mitgliedern teilnehmen und hat sich viel vorgenommen.

Es lohnt sich also, auf den Sportplatz zu kommen oder am Straßenrand zu stehen, um den Läufern zuzujubeln. Eine Anmeldung zum Lauf ist bis 15 Minuten vor dem Start vor Ort am Veranstaltungstag möglich oder online unter: <https://www.poeler-abendlauf.com/insel-cup/insellauf-der-aok/>. Auch per

Mail könnt Ihr Euch anmelden, einfach Name, Jahrgang, Verein und Strecke an insellauf@t-online.de senden.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg auch bei allen Sponsoren und Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich machen.

Wilfried Beyer & Heiko Winkler

InfoTruck des Arbeitgeberverbandes am 12. Juni am Hafen in Kirchdorf



Seit über 25 Jahren informiert das „M+E-Info-Mobil“ über die vielfältigen Ausbildungsberufe und die Berufswelt der Metall- und Elektroindustrie. Am 12. Juni 2018 macht der Truck am Hafen in Kirchdorf nun Halt.

Die Jugendlichen der Regionalen Schule Insel Poel besuchen den zweigeschossigen InfoTruck am Dienstag, dem 12. Juni 2018, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Auf einer etwa 80 m² großen Präsentationsfläche, die mit den neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen Maßstäbe für moderne Berufsinformation setzt, begleitet ein erfahrenes Beraterteam die Schulklassen während ihres Besuchs.

Der Einsatz des Infomobils ist für die Schulen kostenlos.

Im letzten Inselblatt hat sich ein kleiner Fehlerleufel eingeschlichen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Unsere Goldene Hochzeit war
Dank vieler lieber Freunde
und Bekannten ein wunderbarer
unvergesslicher Tag.
Wir sagen allen ganz lieben Dank
für so ein Geschenk.

Brigitte und Wolfjürgen Schulz

Es geht auch ohne –



Steuererklärung für Rentnerinnen und Rentner

**Mecklenburg
Vorpommern**

Finanzministerium

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Abgabe der Steuererklärung ist für viele vor allem eine lästige Pflicht. Das gilt umso mehr, wenn im Alter außer der Rente keine weiteren Einkünfte hinzukommen und auch keine Aufwendungen anfallen, die die Steuerlast mindern. In Mecklenburg-Vorpommern wollen wir unseren Rentnerinnen und Rentnern diesen meist unverhältnismäßigen Aufwand ersparen. Da alle notwendigen Daten in den Finanzämtern vorliegen, übernehmen wir die Steuererklärung für Sie.

Wer diesen Service der Finanzämter nutzen kann und was dafür zu tun ist, haben wir in diesem Flyer zusammengestellt. Sollten noch Fragen offen bleiben: Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Finanzamt. Wir helfen Ihnen gerne.

Ihr

Mathias Brodkorb
Finanzminister
Mecklenburg-Vorpommern

Ganz ohne Steuererklärung – geht das?

Auch Rentnerinnen und Rentner sind grundsätzlich verpflichtet, ihre Renten in einer Einkommensteuererklärung anzugeben, wenn ihre Einkünfte den Grundfreibetrag übersteigen. Dieser beträgt 8.652 Euro für das Jahr 2016. Bei Verheirateten verdoppelt sich der Betrag auf 17.304 Euro.

Die Renteneinkünfte werden der Finanzverwaltung von den Rententrägern mitgeteilt. Wenn ansonsten keine steuerrelevanten Sachverhalte vorliegen, kann anhand dieser Information Ihr Finanzamt Ihre Einkommensteuer grundsätzlich auch eigenständig festsetzen. Dieses Verfahren wird Amtsveranlagung genannt.

Wenn Sie künftig auf die Abgabe einer vollständigen Einkommensteuererklärung verzichten möchten, können Sie dies Ihrem Finanzamt einfach mitteilen. Der dafür knapp einseitige Erklärungsvordruck liegt in Ihrem Finanzamt aus.



Sie finden den Vordruck auch im Internet unter www.steuerportal-mv.de

Anschließend wird Ihnen in gewohnter Weise der Steuerbescheid übersandt, der unter anderem Angaben zur Höhe der festgesetzten Steuer und die Zahlungsfrist enthält.

Hinweis: Dieses Verfahren wird derzeit nur in Mecklenburg-Vorpommern angeboten!

Mit nur einer Unterschrift erfüllen Sie Ihre steuerlichen Pflichten.

Wer kann am Amtsveranlagungsverfahren teilnehmen?

Dieses Verfahren richtet sich nur an Personen, die ausschließlich Renteneinkünfte bezogen haben, die gemäß § 22a Einkommensteuergesetz elektronisch übermittelt werden. Dies sind Leistungen von Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskasse, berufsständischen Versorgungseinrichtungen, Pensionskassen, Pensionsfonds und Versicherungsunternehmen.

Andere inländische oder ausländische Einkünfte dürfen nicht vorliegen. Wenn Sie also beispielsweise zusätzlich noch eine Ferienwohnung vermieten, einen Nebenjob haben oder sich Kapitalertragsteuer anrechnen lassen wollen, können Sie nicht am Amtsveranlagungsverfahren teilnehmen, sondern müssen wie gewohnt Ihre Einkommensteuererklärung einreichen.

Unschädlich für die Teilnahme am Amtsveranlagungsverfahren sind Kapitaleinkünfte, von denen bereits Abgeltungssteuer an das Finanzamt abgeführt oder für die der Sparerpauschbetrag in Anspruch genommen wurde (Freistellungsauftrag).

Diese Regelung gilt bei verheirateten Personen für beide Ehegatten.

Die Teilnahme am Amtsveranlagungsverfahren ist selbstverständlich freiwillig.

>>

Amtsveranlagung oder Steuererklärung

Durch das neue Amtsveranlagungsverfahren ersparen Sie sich die Zeit und vielleicht auch die Kosten, die anfallen, um eine vollumfängliche Einkommensteuererklärung nebst den richtigen Anlagen vollständig und richtig auszufüllen und bei Ihrem Finanzamt einzureichen.

Achtung: Wenn Sie aber besondere Aufwendungen wie zum Beispiel für Spenden, Krankheitskosten oder haushaltsnahe Dienstleistungen geltend machen möchten, müssen Sie weiterhin eine vollumfängliche Einkommensteuererklärung mit Anlagen einreichen.

Genauer zur Berechnung der Einkünfte oder zum Abzug von Sonderausgaben bzw. außergewöhnliche Belastung können Sie der Broschüre „Steuertipps für Senioren“ entnehmen.

Amtsveranlagung – Sie haben die Wahl!



Herausgeber:

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9–11
19053 Schwerin

Pressestelle
Telefon: 0385 588-4006
Internet: www.fm.regierung-mv.de
E-Mail: presse@fm.mv-regierung.de

Redaktion:
Steuerabteilung
E-Mail: steuerabteilung@fm.mv-regierung.de

Bildquellen:
Gordon Grand – AdobeStock.com (Titelfoto)
Stefanie Link (Foto Minister im Vorwort)

Stand: Mai 2017

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

90 Jahre Poeler Brücke

855 Jahre Fährdorf – ältestes Dorf auf Poel

Sind wir doch alle froh und glücklich, keinen Inselzuschlag bezahlen zu müssen.

Zum Glück kam 1928 jemand auf die glorreiche Idee, die erste feste Brücke zu bauen und somit die Insel mit dem Festland zu verbinden.

In diesem Jahr wollen wir das Dasein dieser Brücke zum zweiten Mal gemeinsam mit Insulanern, Urlaubern und Freunden der Insel feiern. Am 23. Juni 2018 erwartet die Besucher ab 11.00 Uhr auf der Festwiese in Fährdorf ein vielfältiges Programm.

Um 11.00 Uhr wird ein neuer Pfad: „Rückblick – Ausblick“ auf dem Parkplatz in Fährdorf eröffnet. Dieser neue Pfad mit ungefähr 20 Standorten auf der Insel Poel wurde finanziell vom Landkreis Nordwestmecklenburg, Kunst und Kultur, unterstützt.

Leckeres für den Gaumen steht ab 11.30 Uhr zur Verfügung. Ab 12.00 Uhr beginnt das bunte Treiben: Handwerkermarkt, Informationsstände, Vereine präsentieren sich...

Von 13.00 bis 14.00 Uhr präsentieren sich der Poeler Chor und die Tanzgruppe. Ab 14.00 Uhr geht ein Wettkampf der besonderen Art los,

schließlich läuft dann die Weltmeisterschaft im Fußball und da wollen wir auch mitmischen. Vereine und Dörfer dürfen sich beim „Menschlichen Kicker“ messen. Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich. Moderiert wird dieser Wettkampf von Heiko Settgast. Es darf jedes Dorf (Ortsteil) um einen Platz mitkämpfen. Tolle Preise warten auf die Sieger.

Mit einer Riesenhüpfburg, Kinderschminken und Basteln wird das Fest für unsere Kinder bestimmt zum Erlebnis werden. Natürlich kommt Neptun mit seinem Gefolge und wird ab 17.00 Uhr Kinder und Erwachsene taufen.

Gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot sitzen und der Livemusik lauschen können wir dann ab 18.00 Uhr.

Ausklingen lassen wir das Fest von 20.00 Uhr bis 02.00 Uhr, die längste Nacht des Jahres, mit Tanz in die dritthellste Nacht des Jahres, mit der Band „Comeback“.

Der Kulturverein „Poeler Insellied“, die Fährdorfer und die Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel freuen sich auf zahlreiche Besucher, um gemeinsam einen tollen Tag zu erleben.



ACHTUNG: Übrigens wird extra für diesen Anlass ein alter Brauch wieder eingeführt. An der Fährdorfer Brücke wird dann ein „Brückenzoll“ kassiert.

Wir bitten alle fleißigen Kuchenbäcker wieder um einen gespendeten Kuchen, damit dieses Fest somit zum Teil finanziert werden kann.

Marlies Grewsmühl
Kulturverein „Poeler Insellied“

Poeler Kutschentour im Ruppiner Land (Naturschutzgebiet Stechlin)



Vom 5. bis 10. Mai trafen sich sieben Liebhaber des Kutschensports unter der Leitung von Wolf-Jürgen Schulz zu einer fünftägigen Kutschentour beim Reiterhof Kunkel in Dollgow.

Die bunte Gesellschaft bestand aus zwei Poelern, drei Sachsen, einer Schleswig-Holsteinerin einer Deutsch-Holländerin sowie vier Pferden und zwei Kutschen.

Das Tagesprogramm war einfach: Pferde versorgen, Frühstück, Anspannen, Losfahren und die wunderschönen Wege und Natur in Stechlin genießen, den Weg nach Hause finden, Pferde versorgen, Kaffee trinken, Freizeit, Abendessen, anschließender Abtrunk mit lustigen Geschichten und Sprüchen, bei denen die Lachmuskeln trainiert wurden. Jeden Tag wurde mit Hilfe von Karten eine Tour mit einer Länge von 20 bis 30 km ausgesucht. Einmal unterwegs, war das Finden der richtigen Wege manchmal eine Herausforderung für die Kartenleser, denn es gab viel mehr Wege als auf der Karte eingezeichnet waren! Aber eigentlich machte es nicht so viel aus, welchen Weg man nahm, alle Wege in diesem Gebiet mit Wald und Seen sind wunderschön, und das Wetter hatte uns auch jeden Tag mit viel Sonne verwöhnt. Die wegetechnischen Herausforderungen wurden jeden Tag aufs Neue durch die Pferde und Kutschfahrer (Schlaglö-

cher, Baumwurzeln oder plötzliches Ende der Wege durch Zaun, Schranke oder Abgrund) spielend, schnaubend und singend bewältigt.

Extra spannend war es noch am dritten Tag unserer Tour, als mitten im Wald im vollen Trab die Deichsel bei den zwei schwarzen Topferden vor der ersten Kutsche abbrach. Alle Pferde wurden ausgespannt und nach kurzer Zeit war klar, dass wir nicht weiter und uns auch nicht alleine helfen konnten. Glücklicherweise hat uns eine Einwohnerin des letzten Ortes (drei Häuser), wo wir durchkamen, weitergeholfen und ist mit einem unserer Sachsen und dem

kaputten Deichselstück zu einer Schweißerei gefahren. Die im Wald zurückgebliebenen Menschen und Pferde hielten in der Zeit ein Picknick mit Mücken, Wasser, Keksen und Apfelstücken. Nach einer guten Stunde bekamen wir das reparierte Deichselstück zurück und konnten unsere Fahrt fortsetzen. Am letzten Tag verlief die Tour ohne Besonderheiten und beim abschließenden Abendessen waren wir uns alle einig: solche wunderschönen Tage in dieser wunderschönen Natur in so netter humorvoller Gesellschaft möchten wir gerne wiederholen.

Groetjes en tot ziens in 2019, Eure Uschi Kok

ANZEIGE



ROSEN-TAGE

Fr. 15. Juni 9–18 Uhr und Sa. 16. Juni 9–16 Uhr

Ob romantisch oder modern, wählen Sie aus unserem großen Rosensortiment von Zwergrosen über Edel-, Park- und Kletterrosen sowie vielen Begleitpflanzen!

- Dekoratives für drinnen und draußen
- Imbiß um die Mittagszeit
- Kuchen und Kaffee

1866 bis 2016 · 150 Jahre Qualität

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-18 Uhr, Sa 09-13 Uhr
18236 Kröpelin Tel. 03 82 92 / 24 6 +3 23
Wismarsche Straße 37 Fax 03 82 92 / 35 0
www.hinrichs-pflanzenhandel.de · info@hinrichs-pflanzenhandel.de



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Juni in der Inselkirche

- Sonntag, 03.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Sonntag, 10.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Sonntag, 17.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Sonntag, 24.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Am 10. und 17.6. lädt Pastor Staak jeweils im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst zu einer Kirchenführung ein.

Veranstaltungen & Kreise

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmandenunterricht (6.-7.Klasse) am 1. und 8.6. um 17 Uhr im Pfarrhaus
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 6.6. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus,
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 5.6. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus
- Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 2.6. um 9.30 Uhr – Kinder von 0 bis 5 Jahren mit Eltern, Großeltern... sind ins Pfarrhaus eingeladen
- Kinderkirche am 30.6. ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus – Kinderkirchenfest
- Bläserproben bis zu den Sommerferien dienstags 15.00 – 17.00 Uhr
- Flötenkreis für Vorschulkinder donnerstags 16.30 Uhr
- Urlaub Pastor Staak: Kasualvertretung 18. – 29.6. Pastor Gerber in Neuburg (038426-20224)

Konzert in der Inselkirche

- **Mittwoch, 27.06.2018 um 19.30 Uhr** „Sommerkonzert“, Chor der Hansestadt Wismar, Werke aus verschiedenen Epochen, Eintritt frei, Spende am Ausgang

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
 - für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
- bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Der Wetterfrosch



Liebe Leser,

in den letzten Tagen richtete sich der Blick immer wieder auf die Wettervorhersage. Viele Menschen fragten sich: Wie wird das Wetter am Pfingstwochenende? Lohnt es sich eine Unterkunft zu mieten? Können wir zur Konfirmation die Kaffeetafel draußen aufstellen? Die Frage nach dem kommenden Wetter bewegt die Menschen von alters her. Urlauber und Gastgeber hoffen auf Sonne. Landwirte warten auf einen schönen Landregen. Die Wünsche sind oft verschieden, aber der Blick auf die Vorhersage der „Wetterfrösche“ ist allen gemeinsam. Die Meteorologen haben ihren scherzhaften Namen von einer merkwürdigen Beobachtung, die mir aus Kindertagen geläufig ist.

Den Laubfröschen wurde in früheren Zeiten unterstellt, dass sie das Wetter vorhersagen können. Der Mythos vom Wetterfrosch geht auf die Beobachtung zurück, dass besonders europäische Laubfrösche bei sonnigem Wetter an bodennahen Pflanzen hochklettern, wobei ihnen die spezielle Ausbildung ihrer Zehen dienlich ist. Dieses Verhalten ist allerdings damit zu erklären, dass bei warmem Wetter die Insekten, die als Nahrung dienen, höher fliegen als bei kaltem Wetter.

Aus diesem Verhalten heraus entstand die irrierte Vorstellung, der Frosch könne das Wetter nicht nur anzeigen, sondern sogar vorhersagen. Deshalb sperrte man die Frösche in Gläser, in denen sich eine kleine Leiter befand. Stieg der Frosch die Leiter nach oben, bedeutete das demnach gutes Wetter, blieb er unten, war schlechtes Wetter anzunehmen. Ich erinnere mich, dass wir als Kinder kleine Laubfrösche in ein Glas getan und ihnen eine selbst gebaute Leiter in das Glas stellten. Diese „Wetterstation“ hat sich, ohne noch ernstgenommen zu werden, bis heute als ein ausgeprägtes Klischee erhalten, das mit Humor genommen wird.

Einer der ersten „Wetterfrösche“ in Mecklenburg war übrigens ein Pastor. Philipp Wilhelm Prozell (1792-1888)

gilt als Pionier der modernen Meteorologie in Mecklenburg. Daran erinnert seit einigen Tagen eine Tafel an der Kirche in Hinrichshagen bei Woldegk. In unserer Kirchenzeitung wurde kürzlich dazu geschrieben, dass der Pastor Prozell vor 170 Jahren in seinem Pfarrgarten eine wissenschaftliche Station eingerichtet hatte. Er musste damals noch viele einzelne Geräte zur Hilfe nehmen, um die Temperatur und die Niederschläge zu messen. Neben vier Thermometern und einem Heberbarometer setzte der Pastor auch ein Psychrometer zur Messung der Luftfeuchtigkeit und einen Thermometrografen für die Temperaturschwankungen ein. Als Regenmesser stellte er ein kleines Blechgefäß in den Garten. Bis ins hohe Alter blieb der Pastor in der Wetterforschung aktiv.

Die Verbindung von Wissenschaft und Glauben gilt vielen als schwierig. Dabei ist gerade auch die Kirche ein Ort neuer Erkenntnisse und des Fortschritts gewesen. In vielen Klöstern wurde schon im Mittelalter großes Wissen erworben und angewandt. Allgemeinbildende Schulen und Krankenhäuser sind beispielsweise „Erfindungen“ der Kirche. Die Welt zu erkennen und mit dem Wissen verantwortlich umzugehen, wird den Menschen am Anfang der Bibel schließlich aufgetragen. Irrtümer und falsche Wege – man denke nur an den Wetterfrosch – gehören bis heute zur Wissenschaft und auch zur Kirche dazu.

Für Pastor Prozell war es jedenfalls kein Widerspruch, den Menschen Gottes Wort zu verkündigen und zugleich die Welt wissenschaftlich zu beobachten und zu deuten. Denn das Wetter ist ein Geschöpf wie wir. Und allen gilt, was im Psalm 104 zu lesen ist: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet und die Erde ist voll deiner Güter.“

Ihnen gutes Wetter und
herzliche Grüße

Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

03. Juni fällt leider aus
17. Juni Ökologie III – Naturschutz
30. Juni – 1. Juli Pfadfinderwochenende mit den Leezener Kranichen

Weitere Infos unter 038425/20 270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website.

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Insel Poel / OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif Tel. 038422/456738
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

UNSER GARTENTIPP

Monat Juni 2018

Aussaaten sind noch aktuell



das betrifft sowohl spätes Gemüse, wie Chinakohl, Radicchio, Wintersalat als auch Gründüngung auf bereits freien Beeten zur Vorbereitung einer Spätsaat.

Tomaten werden als Stabtomaten eintriebig gezogen und Nebentriebe ausgebrochen. Cocktail- und Johannisbeertomaten besser buschig wachsen lassen, da so die Erträge höher sind. Beim Gießen der Gurken sollte auf angewärmtes Wasser geachtet werden. Sie sind empfindlich und benötigen Schutz bei kühlen Temperaturen (Vlies). Ähnlich wie beim Spargel sollte auch die Rhabarberernte am 24. Juni beendet werden, damit sich die Pflanzen erholen können.

Bei den Stachelbeeren können Ernte und Rückschnitt kombiniert werden. Etwa drei Jahre altes Holz (dunkel gefärbt) über einer kräftigen Knospe zurückschneiden. Damit Polsterstauden nicht verkahlen, nach dem Verblühen zurückschneiden. Erdbeeren vorsichtig gießen, da zuviel Wasser die Früchte groß und wässrig werden lässt.

Brennesseln zum Ansetzen von Jauche bzw. Herstellen von Brühe (1 kg frisches Kraut und 5 l Wasser) benutzen.

Ihre Kleingartenfachberatung

„Kino im Museum“ ab 29. Juni auch Freitagabend

Der diesjährige Startschuss der Reihe „Kino im Museum“ wurde am 15. Mai erfolgreich mit den Kinderfilmen am Dienstagvormittag gegeben. Nun heißt es ab Freitag, dem 29. Juni, Vorhang auf für die Freitagabendfilmvorführungen. Zu sehen gibt es eine abwechslungsreiche Bandbreite vom Animationsfilm über Politthriller bis zur Komödie.

Aushänge mit den Filmtiteln erfolgen in den Schaukästen der Kurverwaltung und des Museums. Bei Fragen können Sie sich auch gerne

an das Team des Inselmuseums wenden unter 038425 20732.

**dienstags um 11.00 Uhr
bis 11. September 2018**

**freitags um 19.00 Uhr
29.06.2018 – 31.08.2018
(Ausnahmen: 06.07. + 17.08.)**

Janine Kuhnert
Kurverwaltung Insel Poel

ANZEIGEN

*Mein 90. Geburtstag
am 16. April 2018
wurde durch viele Gratulationen, Geschenke,
Besuche und Überraschungen
zu einem unvergesslichen Tag meines Lebens.
Ich bedanke mich bei allen, die mir diese
Freude bereiteten!*

Rosemarie Knop, Straße der Jugend 16

www.kokopella.de

Handwerk

KUNST-MARKT

Dienstag 5.6. + 26.6.
10 - 18 Uhr

Timmendorf
am Leuchtturm

Wohnresidenz Am Kieckelberg 7-9,

80 und 90 m² – 3 Zimmer

Einbauküche
Aufzug
2 Bäder
2 Balkone
Außenrollläden



barrierefrei
Fußbodenheizung
Marmor- und
Holzmassivböden
Dreifachverglasung
große Garage u. v. m

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

Kirchdorf am Hafen

INSELMARKT

auf POEL

Sonntag 17.6.
10 - 18 Uhr

KUNST Handwerk Handel

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
– Sören Hoffmann	0172 3220211
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



MIT WENIG GEWICHT SCHNELL AM ZIEL

249 €

Unverändliche Preisempfehlung des Herstellers: 317 €



Im Set:
HSA 56 mit Akku AK 10
und Ladegerät AL 101



Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56:

- geringes Gewicht
- mit Akku AK 10 Trimmerschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
- perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer

Wir beraten Sie gern:

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

*Es tut uns leid,
dass wir Euch
vergessen haben!!!*



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert allen „Papas“ noch nachträglich zum Vatertag am 10. Mai 2018.

POELER IMMOBILIEN



POELER IMMOBILIEN
Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien mit EU-Zertifizierung
Fachmakler für Ferienimmobilien
Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

**SIE WOLLEN VERKAUFEN?
DANN KOMMEN SIE ZUM
INSELMAKLER.**

AUF POEL MIT 200 ERFOLGREICHEN VERKÄUFERN DER FÜHRENDE MAKLER.

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel
038425-789779 oder 0172-4019275



IBAS GmbH
Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-transporte, Technik für Landwirtschaft. Wir übernehmen Mäh-,Schlegel- und Radladerarbeiten, Lieferung von Kies, Füll- und Mutterboden sowie Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin- absprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: 038425 20760

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

Jahresgrabpflege

Ich übernehme auf dem Kirchhof und Friedhof in Kirchdorf/Poel Ihre Jahresgrabpflege, auch Urlaubs- und Krankheitspflege. Hecke schneiden, Begießen, Bepflanzung usw.

Siegfried Schiemann

23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Am Kieckelberg 3
Tel.: 038425 439030, Handy: 0160 95441464

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2018 ist der 20. Juni 2018.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.